



1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input checked="" type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input checked="" type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer <input type="text"/>		
An das Finanzamt			
4	<input type="text"/>		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input type="text"/>		
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann / Lebenspartner(in) A nach dem LPartG *)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) <input type="text"/>		*) Bitte Anleitung beachten.
8	Name <input type="text"/>	Geburtsdatum <input type="text"/>	
9	Vorname <input type="text"/>	T T M M J J J J	
10	Titel, akademischer Grad <input type="text"/>		
11	Straße (derzeitige Adresse) <input type="text"/>		
12	Hausnummer <input type="text"/>	Hausnummerzusatz <input type="text"/>	Adressergänzung <input type="text"/>
13	Postleitzahl <input type="text"/>	Wohnort <input type="text"/>	
14	Ausgeübter Beruf <input type="text"/>		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem <input type="text"/>	Verwitwet seit dem <input type="text"/>	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem <input type="text"/>
	T T M M J J J J	T T M M J J J J	T T M M J J J J
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B nach dem LPartG			
16	IdNr. <input type="text"/>		
17	Name <input type="text"/>	Geburtsdatum <input type="text"/>	
18	Vorname <input type="text"/>	T T M M J J J J	
19	Titel, akademischer Grad <input type="text"/>		
20	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) <input type="text"/>		
21	Hausnummer <input type="text"/>	Hausnummerzusatz <input type="text"/>	Adressergänzung <input type="text"/>
22	Postleitzahl <input type="text"/>	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) <input type="text"/>	
23	Ausgeübter Beruf <input type="text"/>		
Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
24	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input checked="" type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
25	IBAN <input type="text"/>		
26	BIC <input type="text"/>		
27	Geldinstitut und Ort <input type="text"/>		
28	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input type="text"/>

Endgültiges Muster

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

Name _____

Vorname _____

Straße _____

Hausnummer _____ Hausnummerzusatz _____ Postfach _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten	102 %	101
37	Dauernde Lasten		100
38	Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs		121
39	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U		131
40	Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	IdNr. der unterstützten Person	
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	117 EUR	116
41		118	119
42	Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
43		200
44	Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Lebenspartner(in) B	
44		201

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)

	It. Bestätigungen EUR	It. Nachweis Betriebsfinanzamt EUR
45	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125
47	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127
48	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)

	stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR	Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR
49	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202
50	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204
51	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

52	2015 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Nachweis Betriebsfinanzamt)	208	209
53	2015 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210	211
54	in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218	219
55	Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2015 berücksichtigt werden	212	213
56	2015 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215



Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterliebene

61	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
		T T M M J J J J	12 M M J J	14 M M J J	18	1 = Ja	56
62	hinterblieben	16	1 = Ja	blind / ständig hilflos	20	1 = Ja	geh- und stehbehindert 22 1 = Ja
63	Ehefrau / Lebenspartner(in) B	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung ausgestellt am	gültig von	bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
		T T M M J J J J	13 M M J J	15 M M J J	19	1 = Ja	57
64	hinterblieben	17	1 = Ja	blind / ständig hilflos	21	1 = Ja	geh- und stehbehindert 23 1 = Ja

Pflege-Pauschbetrag wegen unentgeltlicher persönlicher Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung

65	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Name anderer Pflegeperson(en)	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
66			X

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

67	Art der Belastungen	Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unterstützung; Wert des Nachlasses usw. EUR
		63	64
68	Für die – wegen Abzugs der zumutbaren Belastung – nicht abzehbaren Pflegeleistungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Dienstleistungen beantragt. Die in Zeile 67 enthaltenen Aufwendungen für haushaltsnahe Pflegeleistungen betragen (Aufwendungen abzüglich Erstattungen)		
		77	

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

69	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
		202

– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt

70	Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
		207

– haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt

71	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
		210

– Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind (soweit nicht bereits in Zeile 67 berücksichtigt); das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pfl egetagegeld

72	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
		213

– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)

73	Art der Aufwendungen	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
		214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)

74	Name, Vorname, Geburtsdatum	Anzahl der weiteren Personen
75		223

Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag sind die Höchstbeträge für die Aufwendungen lt. den Zeilen 68 bis 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt

76		221	%
----	--	-----	---

Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Es wurde 2015 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt

77	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
	219 1 = Ja	220 1 = Ja

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

78	Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2011 der Erbschaftsteuer unterlegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).	185	1 = Ja
----	---	-----	--------

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

79	Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden	151	Abzugsbetrag EUR
----	--	-----	------------------

Verlustabzug / Spendenvortrag

80	Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2014 festgestellt für	X	stpf. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A	X	Ehefrau / Lebenspartner(in) B
			EUR		EUR

Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2014

81	Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2015 soll folgender Gesamtbetrag nach 2014 zurückgetragen werden		
----	--	--	--

Sonstige Angaben und Anträge

Einkommensersatzleistungen, die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge lt. Zeile 27 der Anlage N)

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR

Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR

120 [] [] [] [] [] [] , - 121 [] [] [] [] [] [] , -

Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:

Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur Hälfte aufzuteilen (Der Antrag auf Aufteilung des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist in Zeile 52 der Anlage Kind, der Antrag auf Aufteilung bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind zu stellen.)

222 [] 1 = Ja

Nur bei zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht im Kalenderjahr 2015:

Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

vom

T T M M

bis

T T M M

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

T T M M

T T M M

EUR

Ausländische Einkünfte, die außerhalb der in den Zeilen 93 und / oder 94 genannten Zeiträume bezogen wurden und nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen haben (Bitte Nachweise über die Art und Höhe dieser Einkünfte einreichen.)

122 [] [] [] [] [] [] , -

In Zeile 95 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

177 [] [] [] [] [] [] , -

Bei Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht:

Mir gehörte im Zeitpunkt der Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht (Wegzug) eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer in- oder ausländischen Kapitalgesellschaft / Genossenschaft

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

171 [] 1 = Ja

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

172 [] 1 = Ja

Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommensteuererklärung 2015 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG

169 [] 1 = Ja

170 [] 1 = Ja

Nur bei Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die beantragen, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden:

Es wird für die Anwendung personen- und familienbezogener Steuervergünstigungen beantragt, als unbeschränkt steuerpflichtig behandelt zu werden.

Antragsteller:

- 130 [] 1 = stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A
2 = Ehefrau / Lebenspartner(in) B
3 = beide Ehegatten / Lebenspartner

[X] lt. „Bescheinigung EU / EWR“ (bitte einreichen)

[X] lt. „Bescheinigung außerhalb EU / EWR“ (bitte einreichen)

Summe der nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte (ggf. „0“)

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR

124 [] [] [] [] [] [] , -

Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR

129 [] [] [] [] [] [] , -

In Zeile 101 enthaltene Kapitalerträge, die der Abgeltungssteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden

131 [] [] [] [] [] [] , -

133 [] [] [] [] [] [] , -

In Zeile 101 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG

stpfl. Person / Ehegatten / Lebenspartner EUR

177 [] [] [] [] [] [] , -

Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A EUR

149 [] [] [] [] [] [] , [] Ct

Ehefrau / Lebenspartner(in) B EUR

146 [] [] [] [] [] [] , [] Ct

Solidaritätszuschlag zu Zeile 104

148 [] [] [] [] [] [] , [] Ct

145 [] [] [] [] [] [] , [] Ct

Nur bei im EU- / EWR-Ausland oder in der Schweiz lebenden Ehegatten / Lebenspartnern:

[X] Ich beantrage als Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Nachweis ist einzureichen (z. B. „Bescheinigung EU / EWR“). Die nicht der deutschen Besteuerung unterliegenden Einkünfte beider Ehegatten / Lebenspartner sind in Zeile 101 enthalten.

Nur bei Angehörigen des deutschen öffentlichen Dienstes ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland, die im dienstlichen Auftrag außerhalb der EU oder des EWR tätig sind:

[X] Ich beantrage die Anwendung familienbezogener Steuervergünstigungen. Die „Bescheinigung EU / EWR“ ist einzureichen.

Weiterer Wohnsitz in Belgien (abweichend von den Zeilen 11 bis 13) bei Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit und Renten

Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

stpfl. Person / Ehemann / Lebenspartner(in) A

116 [] 1 = Ja 2 = Nein

Ehefrau / Lebenspartner(in) B

117 [] 1 = Ja 2 = Nein

Unterschrift

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden – zu unterschreiben.



20150501004